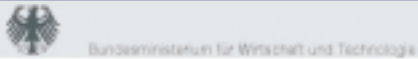


**INFORMATIONEN**



MAP ist eines der Leitprojekte im Bereich Mensch-Technik-Interaktion in der Wissensgesellschaft und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Die Betreuung des Projekts erfolgt durch den Projektträger Multimedia des BMWi beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln.

Das MAP-Konsortium besteht aus 9 industriellen Partnern, einschließlich 5 klein- und mittelständischer Unternehmen sowie 6 Forschungspartnern. Die Federführung des Konsortiums liegt bei Alcatel SEL AG.

@ <http://www.map21.de>

Weitere Informationen zu dem Leitprojekt MAP – "Multimedia Arbeitsplatz der Zukunft" erhalten Sie über unsere Internet-Seiten unter <http://www.map21.de>.

Sie erreichen uns unter der folgenden Adresse:

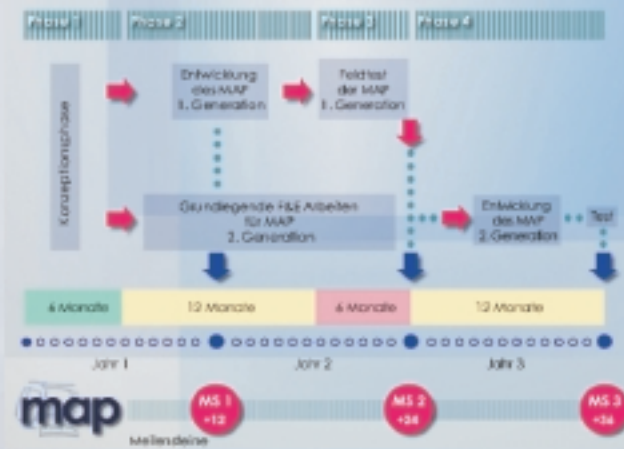
MAP Projektbüro  
 Fraunhofer IGD  
 Rundeturmstraße 6  
 64283 Darmstadt  
 E-Mail: [pb@map21.de](mailto:pb@map21.de)  
 Fax: 06151/155-634

**ZEITRAHMEN**

**Das Leitprojekt MAP**

Zeitlich strukturiert sich das Projekt MAP (1.7.2000 bis 30.6.2003) in 4 Phasen. Mit Abschluß der Phasen 1 und 2 stehen nach 18 Monaten Projektlaufzeit feldtest-taugliche Arbeitsplätze zur Verfügung, die in einer dritten Phase intensiv getestet werden können. Phase 4 dient der Integration weiterer neuer Technologien und Änderungen unter Berücksichtigung der Feldtestergebnisse.

**ZEITLICHE STRUKTURIERUNG DES MAP - PROJEKTES**



Mit dieser Strukturierung ist gewährleistet, dass zum 1. Meilenstein Technologiedemonstratoren zur Verfügung stehen. Nach einer Projektlaufzeit von zwei Jahren ist die erste Generation von grundlegenden Technologien sowie die generische Office-Anwendung "Virtuelles Sekretariat" entwickelt und evaluiert. Danach können von den beteiligten

**map.**

**Arbeitsplatz**  
**multimedia**  
**DER ZUKUNFT**

Das moderne Arbeitsleben ist durch eine immer stärkere Dynamik des Tagesgeschäftes gekennzeichnet. Die Notwendigkeit, auf unvorhergesehene Situationen schnell und flexibel reagieren zu können, die Bereitstellung von Informationen just in time, das Umgehen mit mehreren parallelen Aktivitätssträngen, erhält eine immer größere Bedeutung.

<http://www.map21.de>

PROJEKTPARTNER

Das MAP-Konsortium

	Alcatel SEL AG	Holderäckerstr. 35 70499 Stuttgart
	CAPCom AG	Rundeturmstr. 12 64283 Darmstadt
	crpc gmbh center for research on communication and planning	Schleiermacher Str. 8 64283 Darmstadt
	Fraunhofer Gesellschaft Institut für Graphische Datenverarbeitung	Rundeturmstr. 6 64283 Darmstadt Joachim-Jungius-Str. 11 18059 Rostock
	Universität Gesamthochschule Kassel Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung	Mönchebergstraße 21 A 34109 Kassel
	Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.	Jakob-Klar-Str. 9 80796 München
	softTECH GmbH	Mozartstr. 7 67434 Neustadt a. d. W.
	Nemetschek AG	Konrad-Zuse-Platz 1 81829 München
	Siemens AG	Otto-Hahn-Ring 6 81730 München
	SMI Cognitive Software GmbH	Haid-und-Neu-Str. 7 76131 Karlsruhe
	TU Darmstadt Fachgebiet Graphisch- Interaktive Systeme	Rundeturmstr. 6 64283 Darmstadt
	TU Dresden Institut für Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie	Weberplatz 5 01062 Dresden
	Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V.	Rundeturmstr. 6 64283 Darmstadt
	ZN Vision Technologies AG	Universitätsstr. 160 44801 Bochum

EIN KURZER ÜBERBLICK

Multimedia Arbeitsplatz der Zukunft

Das Projekt "MAP" (Multimedia Arbeitsplatz der Zukunft) hat sich zum Ziel gesetzt, neuartige Konzepte und ein Basissystem für zukünftige mobile, multimediale Arbeitsplätze zu entwickeln. Dadurch kann die zunehmende Mobilität am Arbeitsplatz nachhaltig unterstützt und der Nutzer bei Routinetätigkeiten entlastet werden.

Durch die Entwicklung neuer Methoden in den Bereichen Sicherheitstechnologie, Mensch-Maschine-Interaktion, Agententechnologie und Mobilitätsunterstützung werden neue Arbeitsformen und Integrationsmöglichkeiten von Computern speziell bei mobilen Tätigkeiten ermöglicht. Die Arbeiten an der Entwicklung des MAP-Kernsystems werden einerseits durch Untersuchungen in den Bereichen Akzeptanz und Akzeptabilität sowie durch den Gestaltungsansatz "arbeit

Die Technologischen Säulen des MAP



21" (Forum Soziale Technikgestaltung) geleitet und unterstützt. Andererseits wird das System durch die Entwicklung konkreter MAP-Arbeitsplätze

evaluiert. Dazu dient beispielsweise die exemplarische branchenspezifische Umsetzung des mobilen multimedialen Arbeitsplatzes zur "Mobilen Assistenz für Planung und Management im Bauwesen".



Für mehr als 50% der Beschäftigten in Deutschland stellt der Rechnerarbeitsplatz einen wichtigen und zentralen Bereich des täglichen Lebens dar. Aktuelle Entwicklungen im Kontext multimedialer Informationstechnologien, Kommunikationssysteme und neue Arbeitsformen beeinflussen und verändern diese Arbeitsplätze in rasantem Tempo. Zukünftig wird der Computer nicht mehr "benutzt", sondern der Nutzer – der in zunehmendem Maße selbständig



agiert – delegiert einzelne Aufgaben. Der Computer fungiert dabei eher als Assistent, der in die verschiedensten Netzwerke nahtlos integriert ist.

Die mobilen Agenten

Der Nutzer wird seine Aufgaben und Routinetätigkeiten an ein elektronisches Assistenzsystem oder Agenten delegieren. Ein solcher mobiler und intelligenter Agent "reist" zur Erfüllung seiner Aufgaben durch das Netzwerk von Computer zu Computer, von Informationsquelle zu Informationsquelle, arbeitet nach den Vorgaben seines Nutzers die entsprechende Aufgabe ab und kehrt nach Erledigung zu seinem Nutzer zurück und liefert ihm die Ergebnisse.